

Aachen Windpark mit Bürgerbeteiligung

[8.11.2019] Ab nächstem Jahr können sich Kunden des Aachener Versorgers STAWAG finanziell am Windpark Münsterwald beteiligen. Die Laufzeit der Anlage beträgt fünf Jahre, der Zinssatz zwei Prozent pro Jahr.

Der Windpark im Aachener Münsterwald ist nun fast komplett: Fünf Windkraftanlagen sind bereits seit Ende letzten Jahres im Betrieb, zwei weitere sind derzeit im Bau (wir berichteten) und werden voraussichtlich Ende des Jahres in Betrieb gehen, informieren die Stadtwerke Aachen (STAWAG). Alle privaten Stromkunden könnten Anfang 2020 selbst in Klimaschutz und in die Energiewende investieren: Über ein qualifiziertes Nachrangdarlehen, das der Betreibergesellschaft gewährt wird, können sich Interessierte ab 500 Euro aufwärts bis zu maximal 5.000 Euro am Windpark Münsterwald beteiligen. Die Laufzeit der Anlage beträgt nach Angaben von STAWAG fünf Jahre, der Zinssatz zwei Prozent pro Jahr.

STAWAG-Vorstand Christian Becker erläutert: "Die Energiewende ist nicht nur dezentral, lokal und grün. Sie wird auch getragen von vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Damit jeder selbst den Klimaschutz voranbringen kann, bieten wir nun die Bürgerbeteiligung Windpark Münsterwald an." Hierfür sei eigens ein Online-Portal eingerichtet worden, über das ab Januar 2020 die Geldanlage gezeichnet werden kann.

Die sieben Windkraftanlagen im Münsterwald haben eine Leistung von je 3,3 Megawatt. Die Nabenhöhe liegt bei 140 Metern, der Rotordurchmesser bei 112 Metern. Insgesamt sollen sie 56 Millionen Kilowattstunden Strom jährlich erzeugen. STAWAG hat nach eigenen Angaben bereits über 20 Windparks am Netz und neben vielen kleineren Photovoltaikanlagen schon zwölf große Solarparks realisiert. Insgesamt würden damit bereits jährlich über 450 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugt – genug, um damit rechnerisch alle Aachener Haushalte mit Ökostrom zu versorgen. Bis Ende 2025 wollen die Stadtwerke Aachen diese Menge verdoppeln. (al)

<https://www.buergerbeteiligung.stawag.de>

Stichwörter: Finanzierung, STAWAG, Windenergie

Bildquelle: S.P. Helicopter Service

Quelle: www.stadt-und-werk.de